



## Die Feuerwehr der Stadt Bruchsal informiert:

### RICHTIGES VERHALTEN IM BRANDFALL

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6000 werden dadurch verletzt. Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 7 Mrd. Mark, Tendenz steigend. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer.

Rechnen Sie mit einem Brandfall in ihrer Wohnung; es brennt nicht immer nur bei den Anderen! Wir informieren darum über das richtige Verhalten im Brandfall:

- Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in folgender Reihenfolge vor:  
**retten - alarmieren – löschen**
- Versuchen Sie ruhig zu bleiben – handeln Sie überlegt!
- Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit.
- Warnen Sie ihre Mitbewohner!
- Fenster und Türen schließen.
- Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.
- Alarmieren Sie die Feuerwehr über den **Notruf 112**.
- Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:
  - **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
  - **Wo ist etwas passiert?** (Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
  - **Was ist passiert?** (Feuer, Verletzte, eingeschlossene Personen)**Legen Sie erst auf, wenn die Notrufannahmestelle Sie dazu auffordert!**
- Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf.
- Kein Risiko eingehen! Der Rauch ist die größte Gefahr! Er ist tödlich!
- Benutzen sie Wasser oder einen Feuerlöscher. Und denken Sie daran:
- Bei Kleinbränden kann das Feuer oft mit einer Decke erstickt werden.
- Fett- und Ölbrände nie mit Wasser löschen; Explosionsgefahr!

**Ihre Feuerwehr**